

## Ausstellung „1525 – Bauernkrieg in Oberschwaben“

22. März 2025 – 11. November 2026 | Zehntscheuer Gessenried im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg

Kuration: ANDREA SCHRECK / DR. TANJA KREUTZER

GRAPHIK UND GESTALTUNG: BRAUN & ENGELS

Vor 500 Jahren wurde in Oberschwaben und im Allgäu Weltgeschichte geschrieben! 1525 erhoben sich die Bauern in einem großen, organisierten Aufstand gegen ihre Herren und formulierten in den 12 Artikeln von Memmingen Gedanken von Freiheit und Gleichheit aller Menschen. Große Bauernheere besetzten Klöster und Burgen und zogen schließlich gegen das Heer der weltlichen und geistlichen Herren. Die Geschichte spielte sich teilweise direkt vor unserer Haustür ab, beispielsweise in Weißenau, Weingarten, Wurzach, Leutkirch, Wolfegg, Kißlegg. Zum Gedenken an dieses Ereignis zeigt das Bauernhaus-Museum ab 22. März die Sonderausstellung „1525 – Bauernkrieg in Oberschwaben“. Wie bewirtschafteten die Bauern vor 500 Jahren das Land und welche Bedingungen führten zum sog. Bauernkrieg von 1525? Welche Rolle spielten die Reformation und das nahe Vorbild der Schweiz dabei, wo fanden Kriegshandlungen in unserer Region statt und welche Folgen hatte der „Weingartner Vertrag“? Dem versucht die Schau anhand ausgewählter Exponate und zahlreicher Bildquellen auf die Spur zu kommen. Sie schildert die Hintergründe, Ereignisse und Folgen des Bauernkriegs aus der Sicht der bäuerlichen Bevölkerung sowie mit Blick auf Orte und Personen in Oberschwaben und dem Allgäu. Gewinnen Sie Einblicke in die 500 Jahre alte Weltgeschichte, die vor unserer Haustür geschrieben wurde!

Ausstellungsort ist die historische Zehntscheuer des Klosters Weißenau – eine Zeitzeugin, die in der Chronik der Ereignisse von Abt Murer abgebildet ist. Reisen Sie mit uns fünfhundert Jahre in die Vergangenheit, erkunden Sie die Lebensumstände und Beweggründe der Bauern und stellen Sie sich universellen Fragen über die Ursachen von Gewalt oder den Wert der Freiheit!

Die Zeitreise ins Jahr 1525 und zurück begleitet uns als Jahresthema durch die Saison. Im diesjährigen Ferienprogramm, beim Kursprogramm für Erwachsene und bei unseren Erlebnistagen können Sie spannende Einblicke in 500-Jahre alte Kenntnisse und Fähigkeiten gewinnen. Das Projekt zum Bauernkriegsgedenkjahr wird im Rahmen des Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein-Programms COURAGE von der EU kofinanziert.

## Museumspädagogisches Begleitprogramm

### buchbare Angebote

- Führung für Erwachsene „1525 – Bauernkrieg in Oberschwaben“, (auf Wunsch kombinierbar mit dem
- Projekt „Vom Acker zur Mühle“)
- Führung für Jugendliche ab 5. Klasse „Was bedeutet Freiheit und was ist sie wert? 1525 – Bauernkrieg
- in Oberschwaben“ (auf Wunsch kombinierbar mit dem Projekt „Vom Acker zur Mühle“)
- Für Menschen mit Höreinschränkungen und für Gäste mit Seheinschränkungen bieten wir Mehr-Sinne-Führungen und Führungen in DGS zur Sonderausstellung „1525 – Bauernkrieg in Oberschwaben“ an



**bauern  
haus  
museum**  
allgäu  
oberschwaben  
wolfegg



**bauern  
haus  
museum**  
allgäu  
oberschwaben  
wolfegg

# BAUERN- KRIEG IN OBER- SCHWABEN

Ausstellung  
22/3/25  
bis 11/11/26



**Interreg**  
Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein



Kofinanziert  
von der  
Europäischen  
Union

500 JAHRE BAUERNKRIEG

**Freiheit braucht Courage**

## Kombiprogramm im Bauernhaus-Museum und auf Schloss Achberg

24. Mai | Start Schloss Achberg oder 21. Juni 2025 | Start Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg | öffentlich buchbar im Vorverkauf

Regionale Ereignisse und Käte Kollwitz, Theater und Konzert – zwei Orte, zwei Ausstellungen - ein Gedenkjahr. Während Schloss Achberg eine große Ausstellung zum Bauernkriegszyklus von Käte Kollwitz zeigt, thematisiert das Bauernhaus-Museum die Ursachen, Hintergründe und Ereignisse von 1525 aus bäuerlicher Sicht und mit regionalem Schwerpunkt. Erleben Sie die Beiträge beider Institutionen der Kulturhäuser Landkreis Ravensburg in einzigartiger Kombination und erhalten Sie bei geführten Rundgängen vertiefte Einblicke in die jeweiligen Ausstellungen. Ein Shuttleservice chauffiert Sie zwischen den beiden Destinationen. Optional können Sie im Anschluss das Konzert von „Sospiratem“ auf Schloss Achberg erleben (24. Mai) oder das Gastspiel des Theaters Lindenhof „Wenn nicht heute, wann dann!“ zum ‚Aufstand des gemeinen Mannes‘ besuchen (21. Juni). Tickets gibt es nur im Vorverkauf und nur so lange der Vorrat reicht! Nähere Informationen finden Sie unter [www.bauernhaus-museum.de](http://www.bauernhaus-museum.de) und [www.schloss-achberg.de](http://www.schloss-achberg.de).

## Theater „Wenn nicht heute, wann dann!“

21. Juni 2024 19 Uhr | Gastspiel des Theaters Lindenhof mit einem Stück zum „Aufstand des gemeinen Mannes“. Bauernkrieg 1525 von Franz Xaver Ott | Regie Dieter Nelle | Ticketvorverkauf online ab 2. Mai solange der Vorrat reicht

„Ein Stück über die große Schere zwischen den Privilegierten und dem ‚gemeinen Mann‘, über Recht und Unrecht, Macht und Ohnmacht und das Vermächtnis der zwölf Artikel, die als eine der ersten niedergeschriebenen Forderungen nach Menschen- und Freiheitsrechten in Europa gelten. Der Bauernaufstand aus dem Jahr 1525 ist Vorläufer für unsere heutige Gesellschaft, für Parlamentarismus und Demokratie, freie Meinungsäußerung und Menschenrechte – Forderungen, deren Umsetzung auch heute noch nicht selbstverständlich ist und für die es sich weiter zu kämpfen lohnt.“

In Kooperation mit der Stadt Friedrichshafen und der Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur e.V.

---

Adresse: Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg | Vogter Str. 4 | 88364 Wolfegg | 07527 9550-0 | [info@bauernhaus-museum.de](mailto:info@bauernhaus-museum.de)

Museumssaison 2025: 19. März - 11. November. Mai-Sept. tägl. 10-18 h | Okt. -Nov. Di-So 10-17 h

Pressekontakt:

Simone Lipski, Kulturmarketing der Kulturhäuser Landkreis Ravensburg  
Tel.: 0751 85-9574 | [s.lipski@rv.de](mailto:s.lipski@rv.de)